

Sanierung der historischen Zugverbindung Bukarest - Giurgiu **PORR sichert sich Infrastrukturauftrag in Rumänien**

Bukarest/Wien, 2. Dezember 2020 - Die PORR Construct S.R.L. stellt erneut ihre vielseitige Infrastrukturkompetenz unter Beweis. Die Totalunternehmerin hat den Zuschlag für die Sanierung der rumänischen Eisenbahnstrecke Bukarest - Giurgiu erhalten. Die Bauzeit beträgt 30 Monate, die Auftragssumme beläuft sich auf rund EUR 97 Mio. (RON 472 Mio.).

„Die Modernisierung der historisch bedeutsamen Bahnverbindung zwischen Bukarest und Giurgiu sowie des Landmarks in Gradistea verbessern die Verkehrsinfrastruktur in der Wirtschaftsregion nachhaltig. Wir sind stolz, dass wir dieses technisch anspruchsvolle Mega-Projekt realisieren dürfen,“ sagt Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR.

Das Design & Build Projekt entlang der Strecke Bukarest - Giurgiu umfasst die Erneuerung von insgesamt vier Brücken, Gleisarbeiten, die Sanierung der Signalanlagen sowie Arbeiten zur Instandsetzung von Bahnhofsgebäuden entlang der Strecke. Außerdem beinhaltet der Auftrag die Wiedereröffnung der 2005 bei einem Hochwasser eingestürzten Gradistea-Brücke, welche den Güterverkehr in der Region maßgeblich verbessern wird.

Daten und Fakten auf einen Blick

Projektart:	Design & Build
Leistungsumfang:	Instandsetzung von vier Brücken, Gleisarbeiten, Reparaturen der Signalanlagen und Bauarbeiten zur Restaurierung der Bahnhofsgebäude
Ort:	Abschnitt Bucharest - Giurgiu, Rumänien
Auftraggeber:	Compania Națională de Căi Ferate CFR SA
Leistungszeitraum:	30 Monate
Auftragsvolumen:	EUR 97 Mio. (RON 472 Mio.)



Bildunterschrift: PORR stellt Infrastruktur-Expertise in Rumänien unter Beweis (Copyright: © PORR)

Die Pressemitteilung und das hochauflösende Bildmaterial stehen Ihnen [hier](#) im PORR Newsroom zur Verfügung.



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Milena loveva

Konzernsprecherin

PORR AG

T +43 50 626 1763

comms@porr-group.com